

Kategorien: [Skitourenausrüstung](#)

Produkttest Ravine Metawool 90 Jacket von Ortovox

20.11.2025 von Markus Stadler

Warme Softshelljacke für kalte Wintertage

Wie immer vorweg: Der [Hersteller Ortovox](#) hat mir im Rahmen einer umfassenden Kooperation eine Ravine Metawool 90 Jacke als Testprodukt zugesandt, die meine Tochter (da es sich um eine Damenjacke handelt) für einen ersten Test genutzt hat. Die Jacke war allerdings nur ein Teil der Musterkollektion, sie wurde anschließend wieder zurückgeschickt. Die Testberichte werden vom Hersteller nicht korrigiert oder geschönt, sondern geben unsere ehrliche, subjektive Meinung wieder.



Fiona fühlt sich sichtlich wohl in der Wärmejacke Ravine Metawool von Ortovox
Die Testtouren

Die Jacke hatten wir nur kurz in Gebrauch, da sie wieder an Ortovox zurück ging. Wir waren auf zwei Skitouren damit unterwegs, u.a. auf der [Buchstein-Reibn](#).

Material

Die Isolationsfüllung besteht aus einem Mix von 80 % Wolle von deutschen Merinoschafen und 20% Polyactid, das Außenmaterial und das Futter besteht aus 100% recyceltem Polyamid. Die Wattierung aus überwiegendem Schafwollanteil sorgt für eine angenehmes Körperklima, trocknet relativ schnell und ist pflegeleicht. Das Außenmaterial ist reißfest und windabweisend.



Ausstattung

Typisch Ortovox legten die Produktdesigner Wert auf ein klares Design ohne Schnickschnack und vielen Zusatzfeatures. Die Jacke hat:

- Kapuze mit elastischem Bund
- zwei geräumige Taschen mit Reißverschluss
- einen leicht elastischen Bund an den Ärmeln und an der Hüfte.

Tragekomfort und Praxiseinsatz

Die Jacke hatten wir in Größe M vorliegen. Meine Tochter hat normalerweise Größe S oder in Ausnahmefällen M - daher war ihr die Jacke vor allem zu weit. Die Länge, auch der Ärmel, hingegen hat einigermaßen gepasst. Durch das seidenglatte Innenfutter lässt sich die Jacke sehr angenehm auch über etwas sperrigere Bekleidung drüberziehen. Die Wärmeleistung ist hervorragend - was durch das windabweisende Außenmaterial noch verstärkt wird. Die Jacke ist insgesamt merkbar wärmer als zum Beispiel die [Ortovox-Wärmejacke Zebra Jacket](#).

Wie oben bereits geschrieben, ist die Jacke windabweisend. Bezüglich Atmungsaktivität mussten wir feststellen, dass sie weniger gut ist als bei der Zebra-Jacke, was vermutlich zum einen mit der besseren Winddichtheit zusammenhängt, zum anderen aber wahrscheinlich auch mit dem zusätzlichen Innenfutter und weil die Jacke insgesamt etwas dicker und wärmer ist. Allerdings ist die Jacke aus unserer Sicht auch eher nicht für schweißtreibende Aufstiege optimal, sondern eher für die Abfahrt oder die Gipfelpause.

Die Ausstattung ist sehr spartanisch, allerdings hat Ortovox dieser Jacke (im Gegensatz zu vielen anderen Jacken) zwei luxuriöse Taschen spendiert. Beide Taschen sind tief und geräumig und beide haben einen Reißverschluss, so dass man die Jacke auch gut im Alltag nutzen und darin Handy und Geldbörse sicher transportieren kann.

Vorteile und Nachteile auf einen Blick

- + leicht (551 g) und kleines Packmaß
- + natürliche Klimaregulierung bei leichter Anstrengung
- + winddicht, schneeabweisend.
- + abriebfest und robust

- für schweißtreibende Betätigungen zu warm und zu dick.

Fazit: Eine vielseitig einsetzbare Jacke für kalte Tage. Ursprünglich konzipiert wurde sie fürs Freeriding, aber auch bei

Skitouren vollbringt sie Wunder bei der Gipfelbrotzeit im ungemütlichen Wetter oder auch bei der Abfahrt.

Ähnliche Beiträge

Bekleidung auf Skitouren



Funktionsjacken



